



## Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:

Antrag, Fraktion der SPD

Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

25.01.2023 BVV

BVV/012/IX

**Betreff: Runder Tisch Arkenberge**

### Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht zur Klärung der Verhältnisse, Problemlagen und Lösungsoptionen in Zusammenhang mit dem Hundeauslaufgebiet Arkenberge einen „Runden Tisch Hundeauslaufgebiet“ einzuberufen. Ziel des Runden Tisches soll es sein, den Austausch derjenigen Gruppen, die von der Angelegenheit betroffen sind, anzuregen, die Problemlagen eindeutig benennen und nach gemeinsamen Lösungen für das Thema zu suchen. Nur so kann eine transparente Beteiligung der interessierten Öffentlichkeit gewährleistet werden, ohne zuvor Fakten zu schaffen.

Der Runde Tisch soll dabei, neben Vertretenden des SGA und des Umwelt- und Naturschutzamtes, folgende Gruppen berücksichtigen:

- Bürgervereine Blankenfelde und Französisch Buchholz;
- Vor Ort tätige Landwirte;
- Anwohnende aus Blankenfelde;
- Interessengemeinschaft „Hunde in Arkenberge“;
- Örtliche Hundesportvereine;
- Vertretende aus dem Bereich Natur- und Umweltschutz;
- Vertretende aus dem Bereich der Tierschutzverbände.

Bei Bedarf können weitere betroffene Gruppen einbezogen werden.

Berlin, den 17.01.2023

Einreicher: Fraktion der SPD,  
Marc Lenkeit, Katja Ahrens, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

### Abstimmungsergebnis:

\_\_\_\_\_ beschlossen  
\_\_\_\_\_ beschlossen mit Änderung  
\_\_\_\_\_ abgelehnt  
\_\_\_\_\_ zurückgezogen

### Abstimmungsverhalten:

\_\_\_\_\_ einstimmig  
\_\_\_\_\_ mehrheitlich  
\_\_\_\_\_ Ja-Stimmen  
\_\_\_\_\_ Gegenstimmen  
\_\_\_\_\_ Enthaltungen

federführend

\_\_\_\_\_ überwiesen in den Ausschuss für  
\_\_\_\_\_ mitberatend in den Ausschuss für  
\_\_\_\_\_ sowie in den Ausschuss für

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Begründung:**

In der Auseinandersetzung mit dem Thema Hundenauslaufgebiet Arkenberge während der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Grünanlagen, Spielplätze, Umwelt und Natur am 4.1.2023 wurde deutlich, dass in dieser Frage nach wie vor einige Punkte unklar sind. Ferner wurde festgestellt, dass bestimmte beteiligte Gruppen bisher nicht gehört bzw. berücksichtigt wurden.

Bereits im Sommer 2021 hatte die BVV dem Bezirksamt mit dem Beschluss zur Drucksache - VIII-1508 aufgegeben, Gespräche zu führen, um die bestehenden Nutzungskonflikte auszuräumen.

Derartige Gespräche hat es bis heute nicht gegeben. Im Sinne eines friedlichen Miteinanders soll hier ein Runder Tisch endlich Abhilfe schaffen.